



# Medien für den Unterricht

## Gesamtverzeichnis Bildende Kunst

2009/10

---

Medienzentrum Ansbach  
Feuchtwanger Straße 22  
91522 Ansbach  
Öffnungszeiten: Mo.- Do. 11:30 – 15:30  
Tel.: 0981/9 72 38 36 Fax.: 0981/9 72 38 37  
E-Mail: [verwaltung@medienzentrum-ansbach.de](mailto:verwaltung@medienzentrum-ansbach.de)  
Internet und Online Bestellung: [www.medienzentrum-ansbach.de](http://www.medienzentrum-ansbach.de)

## Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Form- und Farblehre .....</b>	<b>3</b>
<b>2.</b>	<b>Kunstgeschichte .....</b>	<b>3</b>
2.1	Vor- und frühgeschichtliche Kulturen	
2.2	Frühe Hochkulturen	
2.3	Klassisches Altertum	
2.4	Kunst des Mittelalters .....	5
2.4.1	Romanik	
2.4.2	Gotik	
2.5	Renaissance .....	6
2.6	Barock, Rokoko	
2.7	Kunst und Architektur des 19. und 20. Jahrhunderts	
<b>3.</b>	<b>Produktgestaltung, Design, Werbung .....</b>	<b>10</b>

## 1. Form- und Farblehre

**46 00021 Jochen Sturm - Objekte und Aquarelle**, 2007, 10 min



Der Film zeigt eine Ausstellung des Ansbacher Künstlers Jochen Sturm in der Karlshalle. Der bekannte Ansbacher Künstler zeigt fantasievolle Figuren, die aus gefundenen Materialien kunstvoll zusammengesetzt sind. Sturm's Witz und Humor wird auch in seinen Aquarellen sichtbar, die bisweilen auf mythologisch-griechischen Themen beruhen.

**42 01106 Additive und subtraktive Farbmischung**, 1989, 14 min f  
Arbeitsvideo/3 Kurzfilme

Durch Zerlegen des weißen Lichtes mit einem Prisma erhält man die Spektralfarben. Begriffe wie Grund-, Komplementär- und Mischfarben werden erarbeitet. Das Prinzip der additiven und subtraktiven Farbmischung wird erläutert.

Was ist das?

**42 02704 Was ist ein Garten? Was ist ein Bach? Was ist ein Fenster?**  
2001, 14 min f

Bilder von einem Garten, einem Bach, einem Fenster - lauter bekannte Dinge, die aber in diesen drei kurzen Filmen durch Perspektive, Bildausschnitt und Unschärfen verfremdet werden: Die Dinge scheinen sich in Ornamente und Klänge aufzulösen, die die Zuschauer in ihren Bann ziehen. Die Filme machen aufmerksam auf die Ästhetik der alltäglichen Umgebung und die subjektiven Möglichkeiten der Wahrnehmung. Man kann sich in sie versenken und auch überraschende Entdeckungen machen.

## 2. Kunstgeschichte

Die Zeit im Spiegel der Kunst

### **Eine Einführung in die Kunstgeschichte**

**42 44839 Von der antiken zur christlichen Kunst**, 1990, 30 min

Die griechische Architektur als Grundlage der europäischen Baukunst; Tempel und Heiligtümer; Die römische Antike; Der Rundbogen, das neue Bauelement der Römer; Frühchristliche Zeit; Die römische Basilika als Vorbild für die christliche Kirche; Der römische Stil; Der byzantinische Stil.

**42 44840 Die moderne Zeit**, 1990, 30 min

Szenenfolge: Das ausgehende 19. Jahrhundert, das 20. Jahrhundert, Repräsentationsbauten und Kirchen, Zweckbauten, Malerei und Plastik.

**42 44841 Klassizismus, Historismus und Romantik**, 1990, 30 min

Szenenfolge: Frühklassizismus, Hochklassizismus, Historismus und Romantik, Empire in Frankreich, die frühe Industriezeit.

**42 44843 Renaissance**, 1990, 30 min

Die geistige Stilwende; Die Wiederentdeckung der Antike; Die Früh- und Hochrenaissance in Italien; Die deutsche Renaissance; Der Kirchenbau; Renaissanceschlösser; Rats- und Bürgerhäuser; Städtebau und Stadtentwicklung.

**42 44844 Gotik**, 1990, 30 min

Baugesinnung und Stilelemente; Französische Gotik; Deutsche Früh- und Hochgotik; Deutsche Spät- und Sondergotik; Gotische Profanbauten; Die gotische Stadt.

**42 44845 Romanik**, 1990, 30 min  
Baukunst, Malerei und Plastik

Romanische Baugesinnung, Stilelemente der Romanik, die romanische Kirche, die Doppelchoranlage, das Westwerk, die Doppelkreuzbasilika, das Gewölbe, Stilelemente eines romanischen Gewölbes, die Frühromanik (karolinische und ottonische Zeit), der Hochromanik (salische Zeit), der Spätromanik (staufische Zeit), romanische Klöster, Burgen und Pfalzen, Stadtentwicklung, Plastik, Buch- und Wandmalerei

Digitale Bibliothek

**66 40503 Kindlers Malereilexikon**



Künstlerlexikon mit ausführlichen Artikeln zu mehr als 1.500 Malern; Sachwörterbuch mit mehr als 1000 Wortdefinitionen und Begriffserläuterungen. (Kein Verleih - nur Ansicht am MZA)

Millennium Wissen

**66 40505 Belser Lexikon der Kunst- und Stilgeschichte 2.0**



Über 1.200 ausführlich beschriebene Werke mit Abbildung aus den Bereichen Malerei, Plastik, und Architektur von den frühen Hochkulturen bis zur Documenta X. Audiovisuelle Führungen bieten einen leichten Einstieg in die professionelle Kunstbetrachtung. (Kein Verleih - nur Ansicht am MZA)

## 2.1 Vor- und frühgeschichtliche Kulturen

**42 02102 Die Höhle von Lascaux**, 1976, 17 min f

Die Höhle von Lascaux ist durch ihre in der jüngeren Altsteinzeit entstandenen Malereien und Gravierungen bekannt. Die Wände und teilweise auch die Decken sind mit zahlreichen, farbigen Tierbildern bedeckt.

**42 45062 Kunst und Magie auf Höhlenwänden**, 1971, 12 min f  
Die Wildpferdjäger 20 000 bis 14 000 vor Christus

Der Film stellt die geistigen und künstlerischen Leistungen der Wildpferdjäger, den Entwicklungsstand ihrer Geräte und ihre Spezialisierung auf bestimmte Großwildarten anhand von Aufnahmen aus der Höhle von Lascaux (Südfrankreich) dar.

## 2.2 Frühe Hochkulturen

**42 02105 In der großen Pyramide**, 1973, 24 min f

Dieser Film schildert eine Begehung der heute bekannten Räume und Gangsysteme der Cheopspyramide. Den roten Faden des Films bildet die Poulsen-Hypothese über das Konstruktionsprinzip dieser Pyramide.

## 2.3 Klassisches Altertum

**42 02570 Pompeji – Leben in einer römischen Stadt**, 2000, 27 min sw+f

Der für die Bewohner von Pompeji tragische Ausbruch des Vesuv am 24. August 79 n.Chr. stellte für die Archäologie und die Altertumswissenschaften einen einmaligen Glücksfall dar. Unter der meterdicken Schicht aus Asche und Bimsstein wurde das Alltagsleben der römischen Antike in einer Momentaufnahme konserviert. Der Film vermittelt mit eindrucksvollen Aufnahmen der historischen Stätten ein lebendiges Bild römischer Kultur.

**42 02347 Rom - Weltstadt der Antike**, 1992, 16 min f

Die Topografie des antiken Rom und die Architektur wichtiger Bauwerke und Plätze werden anhand eines Rom-Modells beziehungsweise mit Hilfe von Rekonstruktionen veranschaulicht. Die Eindrücke werden durch Aufnahmen aus dem heutigen Rom aktualisiert.

**42 43123 Das antike Athen**, 1975, 18 min

Der Film vermittelt einen Überblick über die kunst- und kulturgeschichtliche Bedeutung der historischen Bauwerke Athens und deutet den geschichtlichen Hintergrund an.

## 2.4 Kunst des Mittelalters

### 2.4.1 Romanik

Epochen europäischer Architektur und Kunst

**46 55205 Romanik – Rokoko**, 2006, 37 min



Vermittelt werden die Grundbegriffe der großen Epochen der europäischen Kunst und Architektur. An Hand von herausragenden sakralen und sekularen Bauten und Kunstwerken entsteht ein Leitfaden, der durch die europäische Kunstgeschichte führt und ein elementares Verständnis der einzelnen Epochen vermittelt. Jedes Kapitel bietet einen abgeschlossenen Kurzfilm zur jeweiligen Epoche, der auch die Arbeit mit Teilbereichen sinnvoll macht. Zusatzmaterial: Galerie, Bilderlexikon, Quiz; ROM-Teil: Filmtext, Lexikon, Arbeitsblätter.

**42 10281 Die Romanik**, 1994, 15 min f

An vier bedeutenden Kirchen in Deutschland werden die wichtigsten Bau- und Stilelemente der Romanik vorgestellt und in ihren Funktionen veranschaulicht. Von St. Georg auf der Reichenau und St. Michael in Hildesheim bis zum Kloster Maria Laach und dem Dom zu Speyer wird die Entwicklung vom frühen Mittelalter bis zur hoch- und spätromanischen Zeit verfolgt. Anschaulich erklärt werden die Bauprinzipien der Basilika, die Gliederung des Außenbaus und die Gestaltung des Innenraums mit seiner Säulenordnung, dem Kreuzgewölbe und der Krypta. In die Betrachtung einbezogen werden auch die religiöse Weltanschauung sowie die Symbolsprache des Zeitalters und die Bedeutung der mittelalterlichen Klöster als Zentren neuer geistiger Strömungen.

### 2.4.2 Gotik

**42 10282 Die Gotik**, 1994, 16 min f

Die Entwicklung und Vollendung des gotischen Baustils wird von der Frühzeit, dem Übergang von der Romanik zur Gotik, bis zu seiner Blütezeit an drei großen sakralen Bauwerken in Deutschland verfolgt. Vorgestellt werden das Kloster Maulbronn, die Dominikanerkirche St. Blasius in Regensburg und der Kölner Dom. Der Film erläutert die architektonischen Konstruktionsprinzipien und geht auch auf die tiefgreifenden kulturellen und geistigen Veränderungen dieser Zeit ein, die sich in den neuen Entwicklungen von Baukunst und Malerei widerspiegeln.

**42 02319 Chartres und der Geist des Mittelalters**, 1998, 27 min f  
Schauplätze der Weltkulturen

Seit weit mehr als 1000 Jahren reißt der Pilgerstrom nach Chartres zur Kathedrale Notre-Dame nicht ab. Damals wie heute fasziniert sie die Menschen. Anhand der bewegten Bildersprache und der faszinierenden Architektur dieser Kirche entsteht das lebendige Bild einer Zeit, die man auch deshalb das dunkle Mittelalter nannte, weil sie sich einem allgemeinen Verständnis so lange verschloss. Kaum ein anderes Gebäude eignet sich besser, Licht in dieses Dunkel zu bringen, als gerade diese Kathedrale.

**42 02190 Sie bauten eine Kathedrale**, 1997, 28 min f

Der Animationsfilm basiert auf dem bekannten Kindersachbuch von David Macauley und schildert die Baugeschichte und wichtigen Konstruktionsprinzipien einer gotischen Kathedrale aus der Sicht eines jungen Mönchs, der von seinem Bischof beauftragt wird, die Bauchronik zu schreiben. Der liebevoll und mit vielen Details gestaltete Film verbindet humorvolle Unterhaltung mit Sachinformation und gewährt Einblick in die religiösen Vorstellungen und in das Alltagsleben im Mittelalter.

**42 02191 Sie bauten eine Burg**, 1997, 32 min f

Der mit vielen Details gestaltete Animationsfilm basiert auf einem Kindersachbuch von David Macaulay und schildert die Baugeschichte einer englischen Burg in Wales. Dabei werden nicht nur wichtige Konstruktionsprinzipien mittelalterlicher Verteidigungsanlagen erklärt, sondern auch lebendige Einblicke in den mittelalterlichen Alltag gegeben.

**42 02888 Bamberg – Weltkulturerbe der UNESCO**, 2003, 19 min f

Das historische Stadtensemble Bambergs gehört wegen seiner Einmaligkeit zum Weltkulturerbe der UNESCO. Es ist geprägt von gotischen und barocken Baudenkmalern und umfasst mehrere Siedlungszentren: die Bergstadt mit dem Dom und der fürstbischöflichen Residenz, den Stiftsberg mit dem Kloster Sankt-Michael und die bürgerlichen Viertel, die von landwirtschaftlichen Nutzflächen durchzogen sind. Der Film dokumentiert die Geschichte und städtebauliche Entwicklung Bambergs und geht auch der Frage nach, wie sich die Bewahrung des historischen Bestandes mit baulichen Anforderungen der Gegenwart verbinden lassen.

**46 02080 Franziskus**, 2002

Ein Heiliger geht zum Film



Kaum ein Heiliger hat die Künstler über die Jahrhunderte so sehr fasziniert wie Franz von Assisi. So gibt es neben unzähligen Darstellungen des Heiligen auch einige Spielfilme, die versuchen, das Leben des Ordensgründers ins Bild zu setzen. Die DVD-Video ermöglicht es, neben einem dokumentarischen Zugang und zahlreichen Bildern, verschiedene Spielfilmsequenzen vergleichend gegenüberzustellen. So kann es gelingen, einen Überblick über das Leben des Heiligen zu gewinnen, aber auch die unterschiedlichen Sichtweisen auf die Person wahrzunehmen.

## 2.5 Renaissance

Die Zeit im Spiegel der Kunst

**42 44843 Renaissance**, 1990, 30 min

Baukunst, Malerei und Plastik

Die geistige Stilwende, der Mensch als Maß aller Dinge, die Wiederentdeckung der Antike  
**Die Früh- und Hochrenaissance in Italien:** Stilelemente der italienischen Renaissance, der Kirchenbau, der italienische Palazzo

**Die deutsche Renaissance:** Der Kirchenbau, Renaissanceschlösser, Rats- und Bürgerhäuser, Städtebau und Stadtentwicklung

**Malerei und Plastik:** Die Erfindung der Perspektive

**42 01526 Albrecht Dürer**, 1994, 17 min sw+f

Anhand von Altarbildern, Selbstbildnissen, Naturstudien, Holzschnitten und Kupferstichen wird ein Einblick in das umfangreiche grafische und malerische Schaffen Albrecht Dürers und in wichtige Stationen seines Lebens gegeben. Seine herausragende Bedeutung für die deutsche Renaissance wird eindrücklich vermittelt.

**42 01468 Leonardo da Vinci**, 1992, 16 min f

Leonardo da Vinci ist die herausragende Persönlichkeit der an berühmten Namen reichen Epoche der italienischen Renaissance. Der Film zeigt, dass der experimentierfreudige, sich rastlos neuen Aufgaben und Problemstellungen zuwendende Genius nicht nur der Schöpfer der weltberühmten Gemälde "Mona Lisa" und "Das Abendmahl" war. Zu seinen Lebzeiten war er gleichermaßen bekannt als Naturwissenschaftler, Waffeningenieur, Architekt und Festungsbaumeister, als Verfasser wissenschaftlicher Traktate sowie als Erfinder und Konstrukteur von Geräten und Maschinen.

**42 42464 Die Schöpfung - Wie alte Meister sie sehen und Kinder sie malen**, 1991, 30 min

Am Beispiel künstlerischer Darstellungen, vor allem religiöser Motive der Renaissance- und Barockzeit, veranschaulicht der Film eindrucksvoll, welche Weltsicht, Glaubenseinstellungen und Umweltwahrnehmungen diesen Werken über die biblische Schöpfungsgeschichte zugrunde liegen. Bilder heutiger Kinder und Jugendlicher zeigen teils ähnliche, teils kontrastierende Sichtweisen. Sie lassen sich mit derselben Methode interpretieren und offenbaren dann eine ebensolche Besorgnis über die Erhaltung der Schöpfung, wie sie bei den alten Meistern zu finden ist.

## 2.6 Barock, Rokoko

In der Werkstatt großer Meister

**42 01992 Rembrandt van Rijn: Selbstportraits**, 1995, 29 min sw+f

Kaum ein Künstler hat sich so oft selbst portraitiert wie Rembrandt. Der Film geht dieser scheinbaren Obsession auf den Grund und untersucht die Entstehungsgeschichte einzelner Werke, zeigt Einflüsse anderer Maler und Bezüge der Portraits untereinander. Der Betrachter erhält Einblick in einen wesentlichen Teil von Rembrandts Werk und auch in grundsätzliche Aspekte der Portraitmalerei.

**42 01807 Dresden - Wiederaufbau eines historischen Stadtensembles**  
1995, 25 min sw+f

Am 13. Februar 1945 wurde Dresden Opfer eines der verheerendsten Bombenangriffe des Zweiten Weltkriegs. Doch schon kurz nach Kriegsende begann man mit ersten Räumungs- und Wiederaufbauarbeiten. Der Film gibt mit z.T. seltenen Archivaufnahmen einen Einblick in die Geschichte Dresdens und dokumentiert die vielfältigen Restaurierungsarbeiten, die den historischen Kern der Barockstadt wieder erstehen lassen.

## 2.7 Kunst und Architektur des 19. und 20. Jahrhunderts

**42 10321 Weimarer Republik - Alltag, Kunst und Kultur**, 1996, 16 min f

In scheinbarem Widerspruch zu den politischen Spannungen und wirtschaftlichen Krisen der Weimarer Zeit steht die Aufbruchsstimmung in Kunst und Kultur der "Goldenen Zwanziger Jahre". Der Film stellt wichtige Tendenzen in Architektur und Kunst, Theater, Literatur und Film vor und vermittelt Eindrücke vom Lebensgefühl der "Goldenen Zwanziger" in der Metropole Berlin.

**46 50659 Vincent van Gogh - Leben und Werk**, 2005, 30 min  
Ein Leben in Bildern und Briefen



Die Briefe, mit denen Vincent van Gogh seinem Bruder Theo Rechenschaft über sein künstlerisches Schaffen ablegte, ergeben eine nahezu lückenlose Biographie und verweisen auf den engen Zusammenhang von der Kunst und dem Leben van Gogh. Der Film lässt mit einer fortlaufenden Zitaten-Sammlung den Künstler sozusagen selbst zu Wort zu kommen. Diese Texte erhellen die menschlichen Beweggründe und die künstlerischen Absichten des Wegbereiters der modernen Malerei im 20. Jahrhundert. Das Begleitmaterial ist unterteilt in die Rubriken EINFÜHRUNG (8 S.); DIDAKTISCH-METHODISCHEN HINWEISE (5 S.); KURZBIOGRAPHIE (2 S.); BEGRIFFE UND NAMEN (4 S.) und die KOPIERVORLAGEN ERLÄUTERUNGEN ZU DEN BILDERN (25 S.). Widerspruch zu den

**46 55586 Paul Cézanne**, 2006, 108 min  
Cézanne - Der Maler; Der Triumph Cézannes; Die Gewalt des Motivs



CÉZANNE - DER MALER (26 min): Die Geschichte einer Passion und einer lebenslangen künstlerischen Suche: Der Maler Cézanne, seine Kindheit, die Freundschaft mit Zola und seine Begegnung mit dem Impressionismus. Mit seiner Malerei eröffnete er ganz neue Perspektiven: Cézanne ist unser aller Vater, sagte Picasso über ihn. (Frankreich, 2000; Regie: Elisabeth Kapnist) DER TRIUMPH CÉZANNES (52 min): Deschamps nimmt den 100. Todestag Cézannes im Oktober 2006 zum Anlass, dem Entstehen einer Legende nachzuspüren. Wie so mancher bedeutende Künstler und Neuerer vor ihm stieß Cézanne mit seinen Werken zunächst auf Ablehnung und Unverständnis, bevor er in den Olymp der Kunstgeschichte und des internationalen Kunstmarkts aufsteigen durfte. Die Geschichte einer Anerkennung. (Frankreich, 2006; Regie: Deschamps, Jacques) DIE GEWALT DES MOTIVS (30 min): Ein Berg in der Nähe seiner Heimatstadt Aix-en-Provence wird zu Cézannes Hauptmotiv. Über 80-mal zeigt er -La montagne Sainte-Victoire- aus verschiedenen Perspektiven, zu verschiedenen Jahreszeiten. Das Motiv wird zu einer Obsession, der Jaubert mit seinem Film auf den Grund geht. (Frankreich, 1995; Regie: Jaubert, Alain)

In der Werkstatt großer Meister  
**42 01994 Georges-Pierre Seurat: Ein Sonntagnachmittag auf der Insel Grande Jatte**, 1996, 31 min f

Vorgestellt wird Seurats berühmtes Bild "Ein Sonntagnachmittag auf der Insel Grande Jatte" von 1884, das mit den traditionellen Gesetzen der Malerei brach und den Pointilismus einführte. Es wurde zum Manifest für eine ganze Künstlergeneration und beeinflusste van Gogh, die Fauves, die Kubisten und die Futuristen. Der Film untersucht die Gesetze der Komposition und die Feinheiten des in Punkte aufgelösten Farbsystems, mit dem Seurat versuchte, alle Farb- und Lichtkomponenten eines Motivs zu erfassen.

In der Werkstatt großer Meister  
**42 01995 Claude Monet: Seerosenteich**, 1995, 32 min sw+f

Über fünfzigmal malte Monet zwischen 1895 und 1926 den berühmten Seerosenteich und die japanische Brücke. Alle Nuancen des Lichtes und der Farben zu verschiedenen Tages- und Jahreszeiten - ein Hauptthema des Impressionismus - sollten erfasst werden. Die Idee der Serie in der Malerei wurde von Monet konsequent weiterentwickelt und beeinflusste die ganze moderne Malerei. Durch Gegenüberstellung und Vergleich der Motivvariationen entdeckt der Zuschauer, dass hinter der scheinbaren Flüchtigkeit und Spontaneität der Bilder eine immense kompositorische und malerische Arbeit steht.

**42 00263 Piet Mondrian**, 1974, 17 min f

Die Entwicklung der Malerei Mondrians von frühen gegenständlichen Bildern über fauvistisch und kubistisch beeinflusste Arbeiten (Stillleben, Bäume) zur konkreten Malerei, der reinen Abstraktion bzw. dem Neo-Plastizismus. Eingebildet sind historische Fotos zur Illustrierung seines Lebens und der Zeitsituation sowie Zitate aus seinen Briefen und Schriften.

**42 43566 Franz Marc - Die abstrakten Bilder**, 1994, 20 min f

Abstraktion bei Franz Marc, das ist nicht nur die Nähe zu Kandinsky im "Blauen Reiter". Das ist vor allem auch die Auseinandersetzung mit der damals aktuellen Malerei der Futuristen und mit Robert Delaunay.

**46 55646 Paul Klee - Die Stille des Engels**, 2005, 52 min  
Das Porträt des großen Farbbaumeisters



Eine Reise in die Welt eines Malers des 20. Jahrhunderts, des Farb-Baumeisters Paul Klee (1879-1940), dessen Gesamtwerk nicht weniger als 9000 Werke abseits der großen zeitgenössischen Strömungen in der Kunst umfasst. Ausgehend von den Schriften, dem Leben und den Werken Klees, führt der Film mitten hinein in das sehr poetische Universum dieses visionären Künstlers und Avantgardisten, dem es auf seiner Suche nach Wesen und Wirkungsweise von Formen und Farben gelang, die gängigen Grundsätze in Komposition und Perspektive zu revolutionieren und den starren Gegensatz von figürlicher und abstrakter Darstellung zu überwinden. Zusatzmaterial: Bildergalerie mit 150 Werken.

**42 04393 August Macke - Sonniger Weg**, 1986, 14 min f

Das 1913 entstandene Ölbild "Sonniger Weg" gehört zu den Meisterwerken August Mackes, das seine Wirkung durch ein souverän orchestriertes Zusammenspiel reiner Farben erzielt, die Raum, Licht und Bewegung allein aus sich selbst heraus schaffen. Obwohl seine Kunst noch gegenständlich bleibt, löst sich dennoch die Farbe von den Dingen und gewinnt einen Ausdruck eigenen Lebens. Sie erscheint rhythmisch bewegt und bettet Figuren und Landschaft in flächig aufgetragene Farbströme ein. Wie sehr August Macke hier Gedanken seines Malerfreundes Robert Delaunay aufgreift und zu einer eigenen künstlerischen Handschrift führt, macht ein Bildvergleich deutlich.

**46 01074 Espolio**, 2001, 30 min



"Espolio" die "Entkleidung Christi", das berühmte Gemälde von El Greco, zählt zu den eindringlichsten Werken religiöser Kunst. Durch die Betrachtung des Bildes angeregt verfasste Earle Birney 1960 das Gedicht "El Greco: Espolio". 1970 wurde dieser lyrische Text Basis des Kurzfilms "Espolio", der neben Christus den Henker in den Vordergrund stellt und zeigt, dass die Gedanken des Zimmermanns, der die Nägel in das Kreuz schlägt, zeitlose Rechtfertigungen eines Mitläufers sind. Die DVD verbindet auf interessante Weise drei Kunstebenen und Formen theologischer Reflexion: Gemälde, Lyrik und Film.

**46 90010 Baukunst 1**, 2005, 6x26 min



- Walter Gropius: Das Bauhaus in Dresden  
- Alvaro Siza: Die Architekturfakultät Porto  
- Andre Godin: Die Familistere von Guise  
- Jean Nouvel: Nemausus 1  
- Sozialer Wohnungsbau der 80er Jahre  
- Richard Rogers und Renzo Piano: Das Centre Georges Pompidou  
- Otto Wagner: Postsparkasse Wien

**46 90011 Baukunst 2**, 2005, 5x26 min



- Frank Lloyd Wright: Die Johnson-Verwaltungsgebäude  
- Die Galleria Umberto I  
- Santiago Calatrava: Satolas-TGV - Der Bahnhof auf dem Land  
- Peter Zumthor: Die Felsentherme von Vals  
- Felix Duban: Die Pariser Kunsthochschule

**46 90012 Baukunst 3**, 2005, 6x26 min



- Daniel Libeskind: Das Jüdische Museum in Berlin  
- Charles Garnier: Die Pariser Opera Garnier  
- Le Corbusier: Das Kloster La Tourette  
- Antoni Gaudi: Die Casa Mila  
- Sullivan & Adler: Auditorium Building  
- Alvaro Aalto: Das Gemeindezentrum von Säynätsalo

**46 90013 Baukunst 4**, 2005, 6x26 min



- Claude-Nicolas Ledoux: Die Saline von Arc-et-Senans
- Pierre Chareau: Das Glashaus
- Frank O. Gehry: Bilbao Guggenheim Museum
- Jean Prouve: Dss Haus von Jean Prouve
- Toyo Ito: Die Sendai-Mediathek
- Die Abtei Sainte Foy de Conques

**42 02034 Das Bauhaus**, 1998, 29 min sw+f

Der Film zeigt die Entwicklung des Bauhauses in der Zeit seines Bestehens zwischen 1919 und 1933. Einige grundlegende Ideen und bildnerische Methoden werden vorgestellt, deren Einfluss auf Architektur, bildende Kunst und Industriedesign bis heute von großer Bedeutung ist.

**42 44057 Brutalität in Stein**, 1960, 13 min

Der Film versucht, Parallelen zwischen Architektur und Weltanschauung des Nationalsozialismus aufzudecken. Mit sparsamen, aber eindrucksvollen Mitteln wird gezeigt, wie Bauten allmählich immer monumentaler werden. In krassem Gegensatz dazu steht die letzte Einblendung von den Trümmern der Nachkriegszeit. Akustisch ist der Film mit nationalsozialistischen Tondokumenten unterlegt.

kunst + medien projekt

**46 00020 kunst mit schüleraugen gesehen**, 2006



Die DVD stellt ein Kunst- und Medienprojekt vor, das darauf abzielt, den durch die modernen Medien (Fernsehen, Computerspiele, Werbung) geprägten Blick der heutigen Schülergeneration auf Bildende Kunst zu fokussieren. Besonderer Wert wurde dabei auf die partnerschaftliche Zusammenarbeit von Lehrern, Medienexperten, Museumspädagogen und Schüler gelegt.

### 3. Produktgestaltung, Design, Werbung

Klassiker des Design

**42 01603 Die Levi's 501 Jeans**, 1987, 17 min sw

Levi's Jeans gehören zu den meistgetragenen Kleidungsstücken der Welt. 1873 als Arbeitshosen für kalifornische Bergarbeiter entworfen, wurden sie im Laufe der Zeit zu einem weltweiten Modeartikel und Symbol für Nonkonformismus. Die Levi's 501 blieb bis heute fast unverändert und wurde zu einem Design-Klassiker. Der Film dokumentiert die Entstehungs- und Erfolgsgeschichte der Levi's 501 und verdeutlicht die Zusammenhänge zwischen Produktgestaltung, Zeitströmungen, Werbung und Markt.